

M. hilmar s. 62^o Z. 149. — Berlin, St. Marienkirche. *Blattmann*
 vñ vil ez rihten vñ sagen.
 vñ darzü w nach deutagen
 & du erst welt verdarp.
 vñ oo darisach noe erstaup.
 re sunn kint wurden zerlaut
 vñ die si reitun dw laut
 wa n Ach nider liezen
 vñ wie die lüster herzen.
 die in den selben stunden
 dw laut lüsten begünden
 vñ wie dw wurden genat
 dar sich sit zusten elliv laut
 vñ welhe krounge schone
 trögn vñ der lande crone
 Je nach der vndschet der zit
 wie in der dritten welse sit
 Troje dw stat zer störet warr
 wie von oer hohen fürsten art
 me da warn felshaft

154 Da dw warheit geschriben stat 188
In dem ersten anegenge
 Ich meine nach der lenge
 dw anegenge nie gewan
 noch anevanges nie began
 Geschüt got himel vñ erde
 bedw nach ir werde
 mit lüner gotelichyn craft
 sin craft geschüt alle geschart
 In sehs tagen als ich w sage
 er geschüt an dem ersten tage
 des tages licht vñ vnderschriet /
 Licht vñ vndster. vñ schuet
 licht vñ der vndst. nah vñ tac
 do ter ander tac gelac
 Got schüt & firmament zehant
 & ihmel ist genant
 Nach sunn gescheiphide vñ der scheit
 dw himelsche gescheiphide treit

